

Alpen-Adria Manifest 1918 – 2018

War is over!
Se vuoi. Če hočeš. Wenn du es willst.

„Wir leben in einer neuen Situation und es entsteht eine neue Menschheit des Zusammenlebens der Verschiedenen: Das Zusammenleben in der Zukunft hängt von unseren heutigen Entscheidungen ab.“ (Pierluigi di Piazza)

Wer wollte leugnen, dass wir in einer Zeit der Krisen und Konflikte leben? Tendenzen zur Verrohung der Sprache und der politischen Kultur, Zerreißen der Solidarität durch Abbau sozialer Rechte, Halbherzigkeit gegenüber dem Klimawandel und anderen Umweltgefahren; mutwillige Zerstörung dessen, was vom Friedensprojekt Europa übergeblieben ist – das ist unsere Realität. Statt aber sich ihr zu stellen, reden etliche Regierungen und politischen Kräfte Europas von der Gefahr der Flüchtlinge und Migranten, von der Islamisierung des Kontinents, von der Unterhöhlung seiner demokratischen Kultur – und betreiben selbst die Aushöhlung der europäischen Idee in ihrem besten Sinne. Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und nationalistischer Hass sind von den Rändern des politischen Spektrums in die gesellschaftliche Mitte gerückt.

Wir haben die Wahl: Kapitulation vor der Unmenschlichkeit oder Widerstand und beherztes Eintreten für ein gutes Leben für alle. Dieses Manifest ist ein Plädoyer, Erinnerungsarbeit als „Gegenwartsarbeit“ zu betreiben, und aus der Rückschau auf das letzte Jahrhundert Kräfte zu sammeln für eine weltbürgerliche Politik der Gerechtigkeit und der Freiheit. Eine Politik, die sich nicht scheut, große Veränderungen in Angriff zu nehmen, wenn diese notwendig sind. Und eine Politik, die kosmopolitisches Denken mit regionalem Handeln – konkret in der Alpen-Adria-Region – zu verbinden weiß.

Werner Wintersteiner

APORON 21

Vereinigung der Künste, Kulturen & Wissenschaften

Projektbericht

Jahresprogramm

TranSEEt CULTURE 2019

UTOPEACE

ART4PEACE[©]

**TranCEEt2PEACE Formate:
Tramp, Camp, EXPO**

**mit Ausstellungen, Präsentationen,
interventionen, Symposium,
Diskurs, Vernetzung,
gelebte Solidarität**

ART4PEACE TranSEEt CULTURE 2019

Interdisziplinäre Formate und Veranstaltungen

• ART4PEACE - TranSEEt TRAMP II #FirstWorldPeace - YOKO ONO - Novi Sad

20.6.-30.6.2019 - PEACE - TRANSFORMATION

Eröffnung der „**Friedens Burg**“ Petrovaradin / Novi Sad (SER) und künstlerisches Universalereignis #FirstWorldPeace mit Yoko Ono, in Kooperation mit EXIT Foundation, **Yoko Ono Foundation** und Foundation Novi Sad 2021 (SER)

Novi Sad - Partnerstadt WeltfriedensWeb - Präsentation / Interaktion

Peace-Branding und Transformation der ehemaligen k.u.k. Burg Peterwardein an der Donau bei Novi Sad von Exit Foundation und **Novi Sad Kulturhauptstadt Europas 2021** durch die Eröffnung eines ortsspezifischen Kunstwerkes von **Yoko Ono** und der gemeinsamen künstlerischen Ausrufung des **#FirstWorldPeace unter Beteiligung von APORON 21**. Die **Partnerveranstaltung der „Friedens Geste von Graz“** mit Präsentation des **Handshake4Peace** zwischen Anita Hohenberg und Branislav Princip in Graz mit szenischen und musikalischen Aufführungen, Lecture Performance, künstlerischen Interventionen und Ausstellung von Grazer Künstler_innen, Performer_innen und Musiker_innen unter der Leitung von Igor F. Petković.

Vor Ort wurde im temporären Atelier auf der Friedensburg künstlerisch gearbeitet. Die Eröffnungsveranstaltung besuchten hunderte Menschen aus der Kunst-, Kultur- und Politikszene und es wurde in vielen nationalen Zeitungen und internationalen Digitalmedien berichtet. Auch konnten mit den Projektpartner_innen nachhaltige Vereinbarungen für Folgeprojekte gemacht werden.

„Utopien sind entscheidende Kraftquellen jeder Emanzipationsbewegung“

Oskar Negt

„Heute fehlt es oft an Empörung, und es fehlt an Hoffnung. Es fehlt am Mut, an eine veränderbare Welt zu glauben und an dieser Veränderung tatsächlich zu arbeiten. Auch das ist ein Syndrom des herrschenden, vermeintlich ideologiefreien Einheitsdenkens, das uns glauben machen will, die gegenwärtigen Zustände seien ohne Alternative. Doch wie die Erfahrungen des letzten Jahrhunderts zeigen, liegt es tatsächlich an uns, etwas zu verändern. Der in Kärnten geborene Robert Musil hat uns gelehrt, dafür unseren Möglichkeitssinn zu nutzen. Dieser Möglichkeitssinn steckt auch in John Lennons Aufruf, der dieses Manifest inspiriert hat: „War is over ... if you want it.“

Werner Wintersteiner aus dem Alpen-Adria Manifest 1918 – 2018

One day by Yoko Ono

Yoko Ono has revealed a new art installation titled one day... at EXIT festival in Novi Sad, Serbia. For the site-specific artwork, the legendary Japanese visual artist and musician tapped into aspects of Serbian culture, referencing the chaika boat, used by the Serbian frontiersmen who patrolled the southern European borders with the Ottoman Empire more than 100 years ago. Used as a symbol of peace, the artist unveiled the piece 100 years after the Treaty of Versailles was signed on June 28th, 1919, officially ending World War I.

Initiated and produced by EXIT festival, One Day... by Yoko Ono comments on universal artistic, social and political values. The work is an altered ready-made based on a traditional Serbian riverboat that Ono appropriated, painted white and lit from the inside to make the boat glow in the darkness resulting in a poetic and mysterious sight.

The sculpture was made to commemorate the end of the First World War, in which millions of people, mainly young men, were lost. However, it is an object and a form with broader connotations and symbolic meaning. It opens up conversations referring to the wars that have taken place on the Serbian rivers Danube and Sava. But beyond that to the people in general escaping the atrocity of wars by boat, including the recent migration of refugees over the Mediterranean Sea.

<https://www.designboom.com/art/yoko-ono-at-serpentine-gallery/>



yoko ono alters traditional serbian riverboat to commemorate the end of WWI



Kulturreignis: First World Peace, Botschaft von Yoko Ono zur Eröffnung ihrer Installation in Novi Sad



Eröffnung der Installation "ONE DAY" von Yoko Ono, Petrovaradin / Novi Sad



Präsentation des HANDSHAKE4PEACE vom 11.11.18 in Graz zum #firstworldpeace



Ansprache der Premierministerin Serbiens Ana Brnabic



Übergabe HANDSHAKE4PEACE an den Präsidenten der EXIT Foundation Ivan Petrovic



Installation "One Day" von Yoko Ono mit künstlerischer Intervention durch das APORON 21 Team



Beatles Cover Band zur Eröffnungsshow #FirstWorldPeace an der Donau



Friedensmanifestation / Gedenkveranstaltung am DSR Monument auf der Fruska Gora



Temporäres TranCEEt TRAMP Atelier / Workspace in Belgrad / Beograd



Temporäres TranCEEt TRAMP Atelier: ehemaligen Wehrgänge Friedensburg Peterwardein in Novi Sad



Temporäres TranCEEt TRAMP Atelier Friedensburg Peterwardein in Novi Sad



Temporäres TranCEEt TRAMP Atelier: ehemaligen Wehrgänge Friedensburg Peterwardein in Novi Sad



Temporäres TranCEEt TRAMP Atelier: ehemaligen Wehrgänge Friedensburg Peterwardein in Novi Sad